

Montag, 21.10.2002

Grenzenlos: Erste touristische Kyffhäuserkreiskarte

KYFFHÄUSERKREIS. Wieder sind die einstigen Kreise Sondershausen und Artern enger zusammengewachsen. Erstmals erscheint eine touristische Karte für den gesamten Kyffhäuserkreis. Der Karte ist ein Begleitheft mit Fakten über Städte und Gemeinden sowie ihren Sehenswürdigkeiten beigelegt. Den besonderen Wert erhält die Erstauflage noch durch eine kleine Panne: Das Foto des Residenzschlosses Sondershausens präsentiert sich seitenverkehrt auf dem Titelblatt. Landrat Peter Hengstermann (CDU) war das in der gestrigen Präsentation auf den ersten Blick aufgefallen. Doch das topographische Werk, für das sich Kreiswegewart Dr. Rolf Mötzing und Wilhelm Adelsberger von der ABS Artern besonders engagierten, besticht durch seine Übersichtlichkeit im Maßstab 1:50 000. Ganze 1300 Kilometer Wanderwege, 600 Kilometer Radwanderwege und 40 Kilometer ausgewiesene Wasserwanderstrecke auf der Unstrut mit bislang fünf Ein- und Ausstiegsstellen sind deutlich eingearbeitet. Die teils schon geplanten Reitwege findet der Betrachter ebenfalls.

"Für Touristen sind politische Grenzen uninteressant", betonte der Landrat. Der Wandersmann brauche eine einheitliche Wegeführung mit exakter Kilometerangabe und einheitlicher Bezeichnung. Die Karte stelle eine enge Verflechtung des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Eichsfeld dar, insbesondere den Übergang des Oberen und Unteren Dünweges, machte Alexander Baum, Kreiswegewart des Eichsfeldkreises, deutlich.

Erhältlich ist die Karte in allen Stadtinformationen und Buchhandlungen. Für Hotels und Pensionen eine Möglichkeit, den Service ihrer Häuser um dieses Karten- und Informationswerk mit zusätzlichen Ausführungen zur Geschichte der Region zu erweitern. Karte und Begleitheft als Orientierung und mit Angeboten für Touristen seien bislang einmalig in Thüringen, hieß es. Günther EHRHARDT

21.10.2002